

# „Alter Fruchtspeicher Diez“ hat einen neuen Investor

## Die Drogerie-Kette Rossmann zieht in das Erdgeschoss ein

-von Mariam Nasiripour-

**DIEZ.** Am Donnerstag, 28. Juli, fand eine Sondersitzung des Stadtrates Diez statt, die sich mit der Zukunft des „Alten Fruchtspeichers Diez“ befasste. Der Stadtrat hat an diesem Abend das Konzept eines Investors gebilligt.

Bei dem Investor handelt es sich um Marcel Kremer, der die WERKStadt Limburg realisierte. Er wird im September dieses Jahres das Gebäude übernehmen. Im April 2017 sollen die Arbeiten am historischen Bau beginnen, dann wird das gesamte Gebäude grundlegend umgebaut und saniert. Im März 2018, vor dem 300-jährigen Bestehen des Gebäudes, wird Eröffnung gefeiert.

Im Erdgeschoss zieht die Drogerie-Kette Rossmann auf 770 Quadratmetern ein. Zusätzlich wird es ein Café „fix“ geben. Im 1. Obergeschoss ist eine Mehrzweckveranstaltungshalle mit Gastronomie und Mehrzweckbühne vorgesehen. Das sind alles gute Nachrichten für die Stadt Diez, aber nicht für das SO-Theater. Seit Anbeginn war der Verein im Fruchtspeicher stets nur geduldet mit der Auflage, die Räume aufzugeben, sobald sich ein Investor findet. Zwölf Jahre bot der Verein den Zuschauern aus der Region anspruchsvolles Thea-



**Die Stadt Diez hat endlich einen Investor für den „Alten Fruchtspeicher“ gefunden. Nun soll der Bau aufwendig umgebaut und saniert werden.**

Foto: Nasiripour

ter. Nun aber, nachdem die Bühne erweitert und professionalisiert und über Jahre viel Geld in den Brandschutz investiert wurde, muss der Theaterverein weichen.

Ohne die Nutzung durch das SO-Theater wäre das Gebäude seit Jahren rapide verfallen, vermutlich soweit, dass es heute nicht mehr erhaltenswert wäre. Die Stadt verdankt den immer noch guten heutigen Zustand der Initiative und dem Engagement des Theaters.

„Ich bin auch fest überzeugt, dass die kulturelle Reputation, die wir uns in der Region erarbeitet haben, ausschlaggebend war, dass in den Planungen des Investors eine Bühne erhalten bleibt“, erklärt Volker Schwamborn, Vorsitzender des SO-Thea-

ters. Als Diezer Bürger freut er sich allerdings, dass der historische Fruchtspeicher im Herzen der Stadt endlich wieder eine aussichtsreiche Zukunft hat.

Das SO-Theater plant jetzt aber keinesfalls seine Auflösung. „Wir werden versuchen, Einfluss zu nehmen, dass die entstehende Mehrzweckbühne baulich und technisch die Belange eines Theaterraumes erfüllt. Dieser Aspekt wurde in allen umliegenden Veranstaltungsbauwerken generell nicht beachtet“, so Schwamborn.

Der Verein möchte versuchen, für die Saison 2017 einen Ausweichspielraum zu finden. Und will alle Hebel in Bewegung setzen, um sich im neu entstehenden Bühnenbereich zum „theatre in

residence“ zu machen.

Für die genannten Ziele benötigt der Verein Unterstützung. Vor diesem Hintergrund findet am Sonntag, 7. August (11 Uhr), eine Matinee statt. Hierzu sind alle Freunde und Förderer des Theaters eingeladen teilzunehmen, um damit auch öffentlich ihre Solidarität zu bekunden.

Seit 1718 prägt der barocke Getreidespeicher am Ufer der Lahn ganz wesentlich das Stadtbild von Diez. Seinerzeit war

die Lahn nur bis Diez schiffbar. Hier musste die Fracht in Fuhrwerke umgeladen werden. Fast ein Jahrhundert diente das Gebäude als Lager- und Umschlagplatz und auf dem davor liegenden Bereich fand der berühmte „Diezer Getreidemarkt“ statt. Diez war damals eine blühende Handelsstadt. Als die Lahn bis Weilburg schiffbar wurde, verlor der Getreidespeicher seine Bedeutung und wurde in den folgenden Jahren zur Unterbringung militärischer Regimenter genutzt. Heute steht das Gebäude unter Denkmalschutz und wird vom SO-Theater für Proben und Aufführungen genutzt. Der Verein hat es geschafft, den historischen Bau in das Diezer Kulturleben lebendig zu integrieren.

Lokal Anzeiger 03.08.2016